

http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asyl_betreuung/news/bmi.aspx & www.refugee-guide.at/diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php
spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlings-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html
<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/>
<http://www.zeit.de/thema/fluechtlings>
<http://www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/>
www.zeit.de/thema/islamischer-staat-terror

wienzeitung.at/dossiers/jahresvorschau_2016/793037_Arbellion-Revolution-und-Buergerkrieg-im-Nahen-Osten-und-die-Folgen.html

http://www.wienzeitung.at/themen_channel/integration/

www.wienzeitung.at/dossiers/syrien_ein_zerstoertes_land/

http://www.spiegel.de/thema/syrien_unruhen_2011/ BÜRGERKRIEG in SYRIEN – Dossier

<http://www.sueddeutsche.de/politik/syrien-fakten-zum-syrischen-buergerkrieg-1.2892940>

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54641/kurdenkonflikt>

<http://www.bpb.de/shop/lernen/themenblaetter/211708/fluechtlings>

Hoelzel-Journal Feb 16: Facts zur Flüchtlingskrise migration.ph-noe.ac.at/ Links zu Zeitungen: zis.at

<http://www.schaffenwirdas.de/de/> ein medienprojekt...

Flüchtlingskrise – was tut die EU ? (PDF zum Herunterladen... + [EU-Funktion 2014](#)>>)

https://de.wikipedia.org/wiki/Fl%C3%BChtlingskrise_in_Europa_ab_2015

Weltweit 65 Mio. Menschen auf der Flucht

Betroffene Ende 2015 laut UNHCR, davon...



UNHCR: Jeder 113. Mensch auf der Welt ist asylsuchend, binnervertrieben oder Flüchtling

Herkunftsländer der meisten Flüchtenden



Während im Jahr 2005 durchschnittlich 6 Menschen / Minutenzur Welt wurden, sind es heute 24 Menschen / Minute ...

Flüchtlingszahlen seit 1990 in Mio.



Aufnahmeländer mit den höchsten Anteilen



Pro Ew gerechnet ist der Libanon Spitzenreiter unter den Aufnahmeländern: Auf 1.000 Libanesen kommen 183 Flüchtlinge

Aus: http://www.wienzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/825988_Erneuter-Rekord-65-Millionen-Menschen-auf-der-Flucht.html

Vgl. KARTE bei <http://diepresse.com/home/politik/eu/5005515/Droht-der-naechste-Fluechtlingsansturm?>

+ Cartoon <http://esharp.eu/cms-data/cartoons/Schrank-%20Renegotiate.jpg>

Die Debatte um den BREXIT verdrängte seit dem 23. Juni die frühere "Causa Prima" Migrationsproblem

30. Juni 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5039792/Wieder-mehr-Fluchtlinge-auf-der-Balkanroute?> ... Knapp vier Monate nach der Schließung der Balkanroute sind die Flüchtlingszahlen dort wieder leicht gestiegen. Aktuell erreichen rund 300 Schutzsuchende täglich Serbien, wie aus einer Aufstellung des UNHCR hervorgeht. 55 Prozent davon kommen über Bulgarien, 45 Prozent über Mazedonien. Im Grenzgebiet zu Ungarn sind aktuell mehr als 660 Menschen gestrandet..... Angesichts der auch in Österreich wieder steigenden Ankunfts zahlen aus Ungarn - am Montag waren es laut UNHCR-Zahlen 201 Flüchtlinge - will Österreich Ungarn künftig bei der Grenzsicherung zu Serbien unterstützen.... Vgl. 6. März 2016
http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4940504/Fluchtlinge_Der-Weg-nach-Westen-fuhrt-uber-viele-Routen? *(Vorläufig hat die Abriegelung der mazedonisch-griechischen Grenze die Flüchtlingszahlen stark reduziert. Die neuen Hürden auf der Balkanroute lassen in Österreich und Deutschland spürbar die Flüchtlingszahlen sinken... und 19. Nov. 2015 :*
http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4870291/Fluchtlinge_Europa-beginnt-mit-der-Auslese?
2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Kroatien-baut-angeblich-Grenzzaun-zu-Serbien;art391,2276948>
3. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5040830/Angela-Merkel-sprengt-die-Europaeische-Union-in-die-Luft> ... „Die Einwanderungsfrage war zum Schlüsselthema dieses Referendums geworden. Das zeigt, dass die Migrationsproblematik die Kernfrage der Stabilität in Europa ist.
4. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-06/fluechtlinge-daenemark-bargeld-beschlagnahmt-schmuckgesetz> ... Asylanten werden zur Kasse gebeten... "Was wir den Flüchtlingen sagen: Wenn Sie nach Europa kommen wollen, machen Sie besser einen Bogen um Dänemark."
5. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5039964/Sicher-nicht_OVP-gegen-Bildungspflicht-fur-Asylwerber? ... Man dürfe nicht die falsche Erwartungshaltung schüren, dass es einen Ausbildungsplatz gebe, sobald man in Österreich sei. Diese Erwartung könne man nicht erfüllen, schließlich bestehe auch die Gefahr eines negativen Asylbescheids. Außerdem müsse zuerst die deutsche Sprache erlernt werden, damit ein Ausbildungsplatz Sinn habe.
6. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5039966/Sozialleistungen-sind-ungedeckt_Millionen-verplant-Geld-fehlt?
7. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5040273/Oesterreichs-Schulden-weiter-gestiegen?>
8. http://www.krone.at/Oesterreich/Gratis-Zahnspangen_Die_Mehrheit_geht_leer_aus-Bilanz_der_Zahnaerzte-Story-517676 ... Kein Geld... Bevor die Gratis-Zahnspange im Juli 2015 eingeführt wurde, hätte es hingegen für alle Kinder, die Zahnspangen benötigten, zumindest Zuschüsse gegeben.
9. http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5039937/KrebsWartezeit_Ministerin-ruft-zu-Treffen?
10. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Voecklabruck-macht-gute-Erfahrung-mit-den-Bettel-Regeln;art71,2276106>
11. http://www.krone.at/Oesterreich/Streit_in_Asylunterkunft_endet_mit_Messerstich-Ehrverletzung-Story-517682

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5040019/Ein-Angriff-auf-die-Turkei-und-ganz-Europa>
2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Tuerkei-macht-IS-fuer-Anschlag-in-Istanbul-verantwortlich;art17,2276214>
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Urlauber-meiden-die-Tuerkei;art15,2276025>
4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Der-IS-versucht-militaerische-Schwaecher-mit-Terror-zu-vertuschen;art391,2276137>
5. <http://www.sueddeutsche.de/politik/kampf-gegen-terrormiliz-is-kaempfer-bei-falludscha-getoetet-1.3056556> ... Es ist einer der schwersten Luftschläge gegen die Terrormiliz, die zuletzt auch in [Syrien](#) zurückgedrängt wurde.
6. <http://www.welt.de/politik/ausland/article156695964/Zahlen-Guru-legt-sich-fest-So-waehlen-die-USA.html> ...voraussichtlich im November 2016 ??? mit KARTE.....

29. Juni 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5037126/Kurz-haelt-Fluchtlingspolitik-fur-dramatischsten-Fehler-der-EU> ... Kurz hat angesichts der Flüchtlingskrise vor einem Auseinanderbrechen Europas gewarnt. Kurz bezeichnete die Flüchtlingspolitik als "dramatischsten Fehler" der EU. Das Thema habe die Menschen emotionalisiert und sei am Ende entscheidend für den Ausgang des [Brexit](#)-Referendums gewesen,... "Ich würde mir mehr Verständnis in Deutschland für unsere Positionen wünschen, zumal Deutschland mit Kontrollen an der österreichisch-deutschen Grenze kein Problem hat", sagte er.... "Wenn sich jemand illegal auf den Weg nach Europa macht, muss er an der EU-Außengrenze gestoppt werden und am besten in das Transit- oder Herkunftsland zurückgebracht werden. Solange wir das nicht tun, unterstützen wir indirekt die Schlepper, weil sich dann immer mehr auf den Weg machen, und dann werden auch mehr Menschen ertrinken."
2. http://www.krone.at/Wien/Zentralrat_der_Juden_warnt_vor_noch_mehr_Migranten-Neo-Antisemitismus-Story-517531 ... Er warnte ebenfalls vor den Folgen der Zuwanderung radikaler Islamisten: Sie bereiten ihm "mehr Sorgen als 'traditionelle' Formen des Antisemitismus bei der europäischen extremen Rechten."
3. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5036875/Fluchtlinge_Mittelmeerroute-so-stark-frequenziert-wie-nie? ... bis zu 300.000 können heuer nach Italien übersetzen... Die Migranten, die in Italien stranden, kommen vor allem aus Westafrika und dem Horn von Afrika **Nur ein geringer Teil dieser Menschen hat Anrecht auf Asyl in Europa !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! schon früher :** <http://derstandard.at/2000039386543/Mittelmeer-EU-weitet-Marine-Einsatz-auf-Waffenschmuggel-aus>
4. http://diepresse.com/home/politik/eu/5036992/Brexit_Draghi-rechnet-mit-weniger-Wachstum-in-Eurozone? ... wo sollen dann die zusätzlich wegen der Migration benötigten Arbeitsplätze kommen...???

28. Juni 2016

1. <http://derstandard.at/2000039960646/Frontex-Chef-besorgt-ueber-massive-Verlagerung-der-Fluchtrouten> ... Aus Libyen kämen "13 bis 14 Mal mehr Flüchtlinge nach Italien als Migranten aus der Türkei nach Griechenland" - *Anmerkung: Was heißt das für den Brenner ?*

2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5036371/FrontexChef-warnt-vor-neuem-FluchtlingsHotspot-Aegypten?>
3. <http://www.abendblatt.de/politik/article207739707/Frontex-Chef-Leggeri-sieht-Asylpolitik-der-EU-gescheitert.html> Aus Senegal, Gambia, Elfenbeinküste und Niger fliehen viele aus wirtschaftlicher Perspektivlosigkeit. Wenn die Migrationsströme aus Westafrika in Richtung Libyen anhalten, dann müssen wir mit etwa 300.000 Menschen rechnen, die in diesem Jahr aus Westafrika in die nördlichen Maghreb-Staaten fliehen, um dann weiter nach Europa zu reisen. Januar bis Ende Mai stellten wir 330.000 illegale Grenzübertritte fest. Das ist doppelt so viel wie in den ersten fünf Monaten in 2015. Wichtig ist aber auch, dass wir im April und Mai einen drastischen Rückgang der Flüchtlingszahlen nach Europa hatten. Wir erkennen einen Wandel in der Migrationsdynamik. Auf der östlichen Mittelmeer-Route zwischen der Türkei und Griechenland haben wir faktisch keine irreguläre Einreise mehr. Noch im Februar und März hatten wir bis zu 2500 ankommende Personen. Das Lagebild im östlichen Mittelmeer ist entspannt. Der Druck ist zur Zeit weg. Die Balkanroute wie vor einem Jahr gibt es heute nicht mehr. Bis jetzt gibt es auch keine alternative Route, die Flüchtlinge nutzen. **Die Gründe dafür sind dreierlei: Sowohl die Schließung der Grenze durch die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien zu Griechenland als auch die Verstärkung der Grenzkontrollen in Staaten wie Bulgarien.** Aber ganz besonders auch der Pakt der EU mit der Türkei wirkt.
4. **Brexit und die Folgen für die Migration** (u.a. entstanden aus der Abwehr gegen unkontrollierte Migration wie sie im Sommer 2015 losgetreten wurde ...): <http://derstandard.at/2000039937670-2000039715972/Visegrad-Staaten-Wirtschaftsverlust-und-Politik-Profit>
5. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5036071/Mindestsicherung_Stoger-ist-fur-1570EuroLimit? ... Stögers Vorhaben einen entscheidenden Schönheitsfehler. Kosten für das Wohnen sind nicht enthalten. Die öffentlichen Ausgaben für Bezieher einer Mindestsicherung würden damit in der Realität viel höher als 1570 Euro für Familien sein.... (Zum Vergleich: Stellenanzeigen und Löhne... http://beste-stellen.nachrichten.at/index.html?jw_presearch_keys=on_gastrojobs bzw. Jobbörse und Gehaltsangebote auf www.monster.at/)
6. <http://derstandard.at/2000039862414/Fluechtlings-Quartiergebern-droht-massive-Geldluecke?> ... In einer großen Kraftanstrengung **wurden in den Ländern 50.000 neue Wohnplätze in Gemeinden geschaffen, sodass jetzt bundesweit 89.000 Asylwerber untergebracht sind.... die Tagsätze vergangenen September und Dezember vom Nationalrat erhöht, von 19 auf 21 Euro für einen erwachsenen Flüchtling, von 77 auf 95 Euro für die meisten unbegleiteten Minderjährigen.**
7. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Den-Finger-in-die-Wunde-legen;art67,2271234> Volkshilfe betreut Flüchtlinge...
8. http://www.krone.at/Welt/Wer_nicht_schwimmen_will_der_wird_kein_Schweizer!-Muslimische_Schueler_-Story-517186 ... Gericht: Schwimmunterricht ist Teil der Schulpflicht - "Wer die Schulpflicht nicht erfüllt, verletzt die Schweizer Rechtsordnung und wird daher nicht eingebürgert",
9. <http://www.abendblatt.de/nachrichten/article207738197/Frau-von-fuenf-Maennern-bedraengt-Polizei-sucht-ihren-Retter.html>

27. Juni 2016

1. Wieder mehr Asylwerber an der Bayerischen Grenze <http://salzburg.orf.at/news/stories/2782534/>
2. <http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/827867/Beim-Brexit-schnappte-die-Schere-zwischen-Arm-und-Reich-zu.html> ... Was bestimmt das sozial-emotionale Klima mehr: das Sozial -oder das Finanzkapital? Das kollektive Unterbewusstsein bestimmte das Votum für den Austritt. Dabei

spielten Sorgen um die Unabhängigkeit, die Heimatverbundenheit, die Angst vor der Entfremdung und vor allem die Fehleinschätzung der bestimmenden Politiker in der Brüssler Zentrale und anderswo eine Rolle.... **Die Kluft zwischen öffentlicher und veröffentlichter Meinung schafft Misstrauen und baut die Aversion gegen "Die da oben" (Politiker) zunehmend auf. Die Sehnsucht nach überschaubaren familiären kleinen Gruppen wird größer. Wo vertrauen und identifizierbare Werthaltungen bestimmend sind und man sich sicher fühlt, dort ist die Heimat, deren Schutz man vom Staat und von der EU erwartet....**

3. [http://diepresse.com/home/politik/eu/5035293/Hugo-Dixon BrexitKampagne-war-teuflisch-clever?](http://diepresse.com/home/politik/eu/5035293/Hugo-Dixon_BrexitKampagne-war-teuflisch-clever?) ... Die Brexit-Kampagne war teuflisch clever. Ihre Macher führten die Öffentlichkeit mit Erfolg hinteres Licht – vor allem, was die Zuwanderung anbelangt. Die Reisefreiheit innerhalb der EU wurde gezielt mit dem EU-Beitritt der Türkei und der Flüchtlingskrise verknüpft.... **Cameron hat den Briten wiederholt versprochen, die Zahl der Einwanderer auf „wenige Zehntausend“ zu drücken. Nun waren es im Vorjahr allerdings 330.000. Camerons Glaubwürdigkeit war dahin. Die Wähler glaubten ihm nicht mehr....** Die Brexit-Bewegung war nie homogen, sondern immer eine Koalition zwischen kosmopolitischen Liberalen und einwanderungsfeindlichen Protektionisten..
4. <http://www.sueddeutsche.de/politik/grossbritannien-alle-gegen-alle-der-brexit-spaltet-das-land-1.3051630> ... Besonders bemerkenswert ist, wie viele Briten sich für eine Kampagne empfänglich gezeigt haben, die zu einem Gutteil auf Halbwahrheiten, surrealen Versprechen, Ignoranz und dem Schüren von Angst vor Zuwanderung basierte. In den Tagen nach der Abstimmung haben viele Wähler ihre Gründe für die Ablehnung der [EU](#) genannt.
5. <http://derstandard.at/2000039858221/Wie-das-Brexit-Lager-Migration-neu-gestalten-will> ... **Dass in Großbritannien die Migrationsfrage einen so hohen Stellenwert bekommen konnte**, liegt an der zuletzt deutlich gestiegenen Zahl von Einwanderern. Im vergangenen Jahr 2015 lag die Nettozuwanderung bei etwa 330.000 Menschen – ein Rekordwert. Wobei zuletzt etwa gleich viele Menschen aus EU-Staaten wie Nicht-EU-Staaten gekommen sind. ... Tory-Politiker fordern darin die Einführung eines Einwanderungssystems nach dem Vorbild Australiens. Australien erlaubt nur die Einreise einer bestimmten Zahl von Arbeitsmigranten, deren Fähigkeiten im Land gefragt sind. Dabei kommt ein Punktesystem zur Anwendung. Wer über eine gute Ausbildung in einem Mangelberuf verfügt, wird eher genommen als Hilfskräfte. Auch Sprachkenntnisse, psychische und die körperliche Gesundheit werden bewertet und getestet. Wer nach Australien einwandern will, muss einen HIV-Test und ein Thorax-Röntgen vorlegen. ... Der Ökonom Darvas hat sich angesehen, wer zwischen 2008 - 2014 nach Großbritannien eingewandert ist. In der Sieben-Jahres-Periode ließen sich 1,9 Mio. Migranten auf der Insel nieder. Laut Darvas sticht heraus, dass überwiegend im Ausland ausgebildete Menschen im Alter zwischen 20 und 35 Jahren ins Land kamen. Diese Gruppe gilt wegen ihres jungen Alters als besonders begehrt am Arbeitsmarkt. Das schlägt sich in den Statistiken nieder. Die jungen Einwanderer tun sich in Großbritannien leichter, einen Job zu finden als anderswo. Die Beschäftigungsquote der Einwanderer erster Generation liegt bei 76 %. In Österreich, Deutschland, Schweden und Frankreich ist diese Quote deutlich niedriger... *Anm.: Wie aber sieht die derzeitige Migration nach Mitteleuropa aus ??????*
6. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5035536/EU-will-Fluchtlingsstrome-mit-AfrikaGeldern-eindaemmen?>

26. Juni 2016

1. <http://www.krone.at/Welt/Asylwerber-wollen-nicht-nach-Polen-oder-Litauen-Verteilung-blockiert-Story-517103> ... Die Verteilung in der EU funktioniert nicht.... Denn die meisten

Migranten möchten sich aussuchen, wohin sie gebracht werden - fast alle wollen nach Deutschland, Österreich oder Schweden.... *Warum ???????*

2. http://diepresse.com/home/politik/eu/5034933/Brexit_Wollen-wir-zuruck-ins-Schneckenhaus? ...meint Wolfgang Schüssel ... **Eines, wenn nicht das entscheidende Thema der Abstimmung waren die Flüchtlingsströme und die Migration. Der Schutz der Außengrenze muss also dringend Vorrang bekommen, um den offenen Binnenraum zu bewahren.** Jean Monnet sprach einst davon, dass es zwei starke Kräfte in der Politik gebe, die Dynamik der Angst und die Dynamik der Hoffnung. Leider ging es bei dieser Abstimmung nur darum, welche Angst stärker war: vor wirtschaftlichem Abstieg oder vor Überfremdung. Vielleicht ist es an der Zeit, wieder die Kraft der Hoffnung zu entdecken.
3. <http://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/die-spoee-und-die-neue-welt-der-arbeit/206.397.566> Vorsitzender Kern nannte als Beispiel ein Paar : er trägt Pakete aus, sie verkauft in einer Bäckerei, sie sorgen für die Kinder, sie schauen fern und leisten sich nur selten einen Abend in einem Lokal. Zu solchen Menschen sage die SPÖ, sie müssten sich weiterbilden, Multikulti lieben und den Kindern Gedichte vorlesen. **Die halten uns für abgehoben**, so Kern, während die FPÖ hinkomme und einfach sagt: "Ihr seid ok."...
4. <http://kurier.at/chronik/religionsverbot-im-gerichtssaal/206.384.676>
5. **die nächste Flüchtlingswelle ?**
http://diepresse.com/home/panorama/welt/5034887/Aethiopien_Die-verschwiegene-Katastrophe? ... Wegen der schwersten Dürre seit 30 Jahren kämpft Äthiopien mit einer Hungersnot. Die Lage wird sich noch verschlimmern. Doch die Krise passt nicht zu den Plänen der Regierung

25. Juni 2016

1. <http://derstandard.at/2000039769409/7000-Menschen-in-zwei-Tagen-im-Mittelmeer-gerettet>
2. http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/lage-der-fluechtlinge-in-ungarn-14304600.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2 ...jeden Tag kommen **200 über die Grenze von Ungarn nach Österreich**
3. <http://derstandard.at/2000039809101/Ueber-die-Schweiz-kommen-mehr-Fluechtlinge-nach-Deutschland>
4. <http://derstandard.at/2000039631127/Wifo-Bis-2017-45-000-Arbeitslose-mehr>
5. <http://www.krone.at/karrierepool/Umbruch-auf-dem-Arbeitsmarkt-Personalrunde-Story-485838>
viele Berufsbilder gefährdet: "Die Digitalisierung wird Jobs in der Verwaltung, im Transport, im Verkauf kosten
6. <http://derstandard.at/2000039777527/Fluechtlinge-Das-Dilemma-mit-den-Deutschkursen> in Österreich, insbesondere für junge, noch nicht anerkannte Flüchtlinge
7. <http://www.krone.at/Oesterreich/Kritik-an-Wiener-Sozialhilfe-Schlaraffenland-OeVP-fordert-Reformen-Story-516892>
8. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5034900/Oesterreich-ist-nur-noch-zweitbest-Schuldner?> Wir haben jetzt schon viele andere wirtschaftlichen Probleme...
9. <http://www.krone.at/Oesterreich/FPOe-Migrationswahn-wurde-von-Briten-bestraft-Brexit-Reaktionen-Story-516719>
10. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5034498/Kurz-warnt-vor-Flaechenbrand-in-EU>

11. http://diepresse.com/home/politik/eu/5034479/Dominoeffekt-in-der-EU_Jetzt-sind-wir-dran?
12. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5034459/Aufwind-fur-Geert-Wilders?>
13. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5034461/Mitteuropa-hofft-auf-mehr-Einfluss-in-der-EU?>

14. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5034476/Das-unvereinigte-Konigreich-Land-gegen-Stadt-Alt-gegen-Jung?> KARTE !!!!!!!!!!!!!!!

Das Migrationsthema, das auch eine wesentliche Rolle bei der Brexit-Abstimmung als Motivationshintergrund eine Rolle gespielt hat und offenbar ökonomische Themen verdrängt hatte, wurde in den Meldungen der „Tage danach“ praktisch aus den Medienwahrnehmung verdrängt.....

15. <http://diepresse.com/home/meinung/5033723/Das-Abbruchhaus-Europa?>
16. <http://diepresse.com/home/meinung/cultureclash/5034910/Schlaege-auf-den-Hinterkopf?> ...
17. Die Eigenbrötlererei, die im Brexit zum Ausdruck kommt, ist typische Konsequenz jeder größeren Wirtschaftskrise. Renationalisierung ist eine rationale Entscheidung der Menschen mit wenig Gestaltungsspielraum. **Wer mit Immigranten um einen Job konkurrieren muss, wer sich im rauen Wohnviertel täglich neu behaupten muss, wer sich um die letzte leistbare Mietwohnung prügeln muss, wer empfindet, dass alle anderen vom Staat gefördert werden, nur nicht er – der handelt in Zeiten der Bedrängnis rational, wenn er für eine Verringerung seiner Konkurrenten votiert.**
18. Die EU ist aus dem Vertrauen darauf entstanden, dass freie Märkte besser sind als staatlich manipulierte und dass größere Märkte mehr Wohlstand schaffen als kleinere. Wer ständig dieses Prinzip als quasi-religiösen Aberglauben denunziert, Massenverarmung herbeiredet und als Allheilmittel den starken Staat empfiehlt, darf sich nicht wundern, wenn ihm irgendwann die Menschen glauben. Dass sie sich dann dem eigenen Staat eher zuwenden als dem Überstaat der EU, ist auch wieder rational. Denn dass eine mächtige Regierung in Brüssel besser für ihn sorgen könnte als eine in seiner Nähe – daran glauben nur die wenigsten.
19. Eine echte Erneuerung wäre daher etwa eine EU-Verfassung, die nur aus der Auflistung aller grenzüberschreitenden Anliegen besteht, die Unionsmaterie sein dürfen. Und diese Verfassung darf nur aus einer einzigen A4-Seite bestehen, mit Schrift in Normalgröße. Keine Reform wäre es jedenfalls, den Menschen künftig bloß noch eindringlicher erklären zu wollen, warum die Zentrale alles besser weiß und kann.
20. http://diepresse.com/home/politik/eu/5034933/Brexit_Wollen-wir-zuruck-ins-Schneckenhaus? ...meint **Wolfgang Schüssel ... Eines, wenn nicht das entscheidende Thema der Abstimmung waren die Flüchtlingsströme und die Migration.** Der Schutz der Außengrenze muss also dringend Vorrang bekommen, um den offenen Binnenraum zu bewahren. Jean Monnet sprach einst davon, dass es zwei starke Kräfte in der Politik gebe, die Dynamik der Angst und die Dynamik der Hoffnung. Leider ging es bei dieser Abstimmung nur darum, welche Angst stärker war: vor wirtschaftlichem Abstieg oder vor Überfremdung. Vielleicht ist es an der Zeit, wieder die Kraft der Hoffnung zu entdecken.

mehr dann bei [http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs Juni 2H 2016 Brexit.doc](http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Juni_2H_2016_Brexit.doc) >>>>

24. Juni 2016

1. http://www.krone.at/Welt/Straight_in_your_face._Merkel._Schulz_und_Juncker!-Kommentar_zum_Brexit-Story-516704 ... **mehrere Gründe - und die finden sich in Berlin und Brüssel: Angela Merkel lieferte mit ihrer völlig entgleisten Asyl- Einladungspolitik das Hauptargument für die EU- kritischen Briten.** Unkontrollierte Zuzugswellen aus halb Afrika lehnen selbst die weltoffenen Untertanen der Queen ab. Die Briten sahen die Gewalt, die brennenden Flüchtlings- Slums in Calais, die auf Polizisten einprügelnden Asylwerber. Sie lesen täglich von unseren massiven Problemen in Deutschland und Österreich, sie wissen von den Vergewaltigungen von Kindern, von den Messerstechereien in Asylheimen, vom Drogenhandel der eingereisten Afrikaner, etc. Und die Brexits auf der Insel wissen auch eines: In Brüssel wird das umfassende Problem der illegalen Immigration nur beschwichtigt, zerredet, wegdiskutiert. Wenn jetzt EU- Parlamentspräsident Martin Schulz oder auch Kommissionschef Jean- Claude Juncker betroffen und tieftraurig dreinschauen, dann sollen sie sich daran erinnern, dass sie seit Jahren KEINE einzige Lösung für die massivsten Probleme der Europäer auf den Tisch legen konnten, sondern über neue Energiespar- Etiketten auf Kühlschränken debattieren.
2. Aber nicht nur, dass aus Brüssel keine Lösungen kommen - Juncker und seine Migrations- Fans lehnen sogar sehr gute österreichische Ideen ab: etwa den Aktionsplan von Hans Peter Doskozil und Sebastian Kurz, keinen einzigen Asylantrag mehr in Europa zuzulassen, sondern schon in Afrika Aufnahmezentren unter UNHCR- Führung zu schaffen und jeden illegal nach Europa eingereisten Migrant sofort dorthin zurückzuschicken. [http://www.krone.at/Welt/Die_Brexit-Bombe Briten verlassen die EU-Bruessel_geschockt-Story-516695](http://www.krone.at/Welt/Die_Brexit-Bombe_Briten_verlassen_die_EU-Bruessel_geschockt-Story-516695)
3. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5033664/Knapp-52-Prozent-der-Briten-stimmen-fur-Brexit?>

4. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/brexit-die-ergebnisse-in-einer-karte-a-1099133.html> ... 51,9 Prozent für den Brexit dazu auch <http://www.thetimes.co.uk/article/eu-referendum-follow-the-results-live-np32xpkh5?shareToken=e30af2e153b96ca70e4953d0ddd67059> als zweite KARTE
5. <http://derstandard.at/2000039702181/Detailliergebnisse-aus-den-britischen-Wahlkreisen> KARTE
6. <http://www.independent.co.uk/voices/why-the-north-of-england-will-regret-voting-for-brexit-a7101321.html> ... Karte auch auf <http://orf.at/stories/2346267/>
7. <http://www.welt.de/debatte/kommentare/article156529040/Der-Brexit-ist-die-Rache-der-Abgehaengten.html> ..
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/brexit/reaktionen-auf-brexit-referendum-in-grossbritannien-14305769.html>
9. <http://www.faz.net/aktuell/politik/brexit/brexit-analyse-jean-claude-juncker-muss-antworten-finden-14305529.html> Die EU muss Antworten auf die wirklich großen Fragen geben. Wie hält es die EU mit der Migration? Wie geht sie mit der Dauerkrise der Währungsunion um? Und letztlich: Wie gelingt es ihr das Ziel zu erreichen, in einer immer enger zusammenwachsenden Welt zu bleiben? Auf diese Fragen muss die EU klare und für die Menschen verständliche Antworten geben. Die aber ist allen voran der Kommissionspräsident Juncker bisher schuldig geblieben.
10. <http://www.welt.de/politik/ausland/article156514452/Wie-David-Cameron-versehentlich-Europa-opferte.html>
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/brexit/schottland-sieht-nach-brexit-zukunft-in-eu-laut-nicola-sturgeon-14305874.html>
12. <http://www.politico.eu/tag/eu-referendum/>
13. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-06/grossbritannien-referendum-brexit-europa> Der Sieg der Brexisten ist ein Sieg der Antipolitik gegen die Elite. Ein Triumph ihrer Lügen über seriöse Berechnungen. "Vote Leave - take control" lautet der Slogan, den Boris Johnson in den vergangenen Wochen so oft wiederholt hat, bis er für viele Menschen wahr schien: Wenn wir gehen, kriegen wir die Kontrolle zurück. Wenn wir allein sind, werden wir stärker. Wenn wir uns nicht mehr der EU unterwerfen müssen, kommen nicht mehr so viele Osteuropäer hierher. Jede dritte Frage, die irgendein Zuschauer in einer der vielen, langen Fernsehdebatten stellte, handelte von diesem Thema.... **Für die Probleme Europas – Flüchtlingskrise, Schuldenkrise, Vertrauenskrise – scheint es ja nun eine Lösung zu geben: austreten.**
14. Der Soziologe Benedict Anderson hat in seinem Standardwerk *Imagined Communities* geschrieben, dass Nationen auf der Vorstellung beruhen, der Einzelne habe mit einer großen Gruppe von ihm fremden Menschen viel gemein. Eine Identität ist dann stark, wenn sie sich von dem anderen abgrenzt >>> dazu ein VIDEO : <http://www.zeit.de/video/2016-06/4966351306001/grossbritannien-warum-wollen-so-viele-briten-raus-aus-der-eu#autoplay>
15. <http://www.nzz.ch/international/brexit/> DOSSIER <http://www.wienerzeitung.at/dossiers/brexit/>
16. <http://derstandard.at/2000039719686/Brexit-was-jetzt> ein Kommentar
17. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5032622/Das-britische-Referendum-muss-ein-Weckruf-fur-ganz-Europa-sein>
18. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5011622/Welche-Nachteile-ein-Brexit-fur-Osterreich-bringt>
19. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5033729/Der-Fahrplan-nach-dem-Brexit?>
20. <http://www.wienerzeitung.at/dossiers/brexit/827323> EU-Spitzen-draengen-auf-schnelle-Austrittsverhandlungen.html
21. http://www.krone.at/Welt/Schwere_Niederlage_fuer_Obamas_Einwanderungspolitik-Reform_gestoppt-Story-516655

22. http://www.krone.at/Oesterreich/13-jaehriges_Maedchen_in_Freibad_missbraucht-Tat_in_Mistelbach-Story-516554

23. Juni 2016

1. <http://derstandard.at/2000039690235/Donnerstag-ueber-4-000-Migranten-aus-Mittelmeer-gerettet>
2. <http://derstandard.at/2000039689229/UN-befuerchtet-2-3-Millionen-Fluechtlinge-nach-Ansturm-auf-IS>
3. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/Bayern-weisen-40-Illegale-pro-Woche-Ins-Innviertel-zurueck;art70,2267849>
4. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/Wie-lange-noch-kontrolliert-wird-wissen-wir-nicht;art70,2268977> "Einen Fixtermin haben wir nicht, die Kontrollen laufen einmal bis 12. November weiter, dann wird neu entschieden." Seit Mitte September wird bei der Einreise von Österreich nach Deutschland an den Grenzen kontrolliert. "Das hat sich bewährt", sagt Frank Koller. Zuvor seien täglich acht bis 15 Schlepper aufgegriffen worden, mit den Kontrollen sei "ein abruptes Ende der Schleuserei" festzustellen gewesen.
5. <http://kurier.at/politik/ausland/bundeskanzler-christian-kern-bei-grenzkontrollen-absolut-behutsam-vorgehen/205.898.288> ... Kern erklärte, er habe "in vielen Fragen Konsens" mit Juncker finden können. "Auch die Obergrenzen-Frage ist etwas, was möglicherweise auf Akzeptanz stößt." Zur Frage der Grenzkontrollen fügte Kern an, bei der "neuralgischen Diskussion rund um den Brenner" würden sich "die Zahl der Flüchtlinge tatsächlich an den Fingern einer oder zwei Händen abzählen" lassen. Der Kanzler: "Im Moment sehe ich keine Belastung, weil Italien ein vorbildliches Management der Flüchtlingsströme vornimmt."... Das zurückschicken von Flüchtlingen "ist eine sehr sensitive Frage". Dies gehe nur mit entsprechenden Rückführungsabkommen. "Nachdem das heute nicht ausreichend der Fall ist, ist das ein großer Arbeitsauftrag" ... Juncker stellte dazu fest, die Kommission sei bemüht, eine möglichst große Zahl an Rückführungsabkommen zu verabreden.... >>> vgl. dazu die *Lesercommentare* ...
6. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Klima-China-Fluechtlinge-Kern-auf-Antrittsbesuch-in-Bruessel;art385,2269362>
7. <http://derstandard.at/2000039640775/Fluechtlinge-Doskozil-weist-Junckers-Kritik-als-unangebracht-zurueck> !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! auch <http://www.orf.at/#/stories/2346053/>
8. http://diepresse.com/home/politik/ausserpolitik/5032562/Szijasarto_Ungarn-unterstuetzt-KurzIdee-zu-100-Prozent? ... Die Migrationspolitik der EU steht auf einem schlechten Fundament. Sie bestand bisher darin, die Zahl der Migranten zu erhöhen und danach die Lasten zu verteilen. Unser Ansatz ist es, die Anzahl der Migranten auf ein Minimum zu reduzieren. Momentan kann fast jeder bleiben, der es in die EU schafft, weil Rückführungen nicht funktionieren Es hat sich leider gezeigt, dass diese gutwilligen Initiativen als Einladung gewertet werden, auch von allen, die nur ein besseres Leben wollen. Ungarn tritt aber für Hotspots in Nordafrika und Nahost ein, wo EU-Mitarbeiter entscheiden, wer Recht auf Asyl in der EU hat.... inzwischen verhalten sich viele Migranten aggressiv, brechen Gesetze, wollen das Land umgehend verlassen – in Richtung Österreich und Deutschland... Welchen Grund kann jemand haben, unsere Grenze zu verletzen, wenn er aus einem sicheren Staat wie Serbien oder Kroatien kommt? Das Leben der Menschen ist dort nicht in Gefahr. Wenn Ungarn an eine Kriegszone grenzen würde, wäre das ein anderer Fall....Unsere Priorität muss der Grenzschutz sein. So lange jeden Tag Hunderte oder gar Tausende Migranten die EU illegal betreten, ist es inakzeptabel,

über Verteilung zu sprechen. Wenn wir die Kontrolle über die EU-Außengrenze nicht zurückgewinnen, können wir gar nicht wissen, wie hoch die endgültige Zahl der Migranten ist... Die EU-Kommission hat sich mit ihrer gescheiterten Migrationspolitik in die Sackgasse manövriert. Sie war in den vergangenen 18 Monaten unfähig, eine gemeinsame europäische Position zu erarbeiten.

9. <http://www.heute.at/news/oesterreich/wien/Fluechtling-sticht-Kontrahenten-in-Wiener-Asylheim-nieder;art23652,1304278>
10. <http://derstandard.at/2000039593153/Beschaeftigung-zur-Integration-Kollege-Asylwerber> ... Wer nichts Sinnvolles zu tun hat, kommt leicht auf dumme Gedanken. Oder wird depressiv. Oder beides. ...
11. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5032683/Bildungspflicht-auch-fur-Fluchtlinge?> ...auch schon gleich nach der Antragsstellung ?... *dazu früher :*
<http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/4982605/Bildungsverweigerung-konnen-wir-uns-einfach-nicht-mehr-leisten?>
12. <http://www.sueddeutsche.de/politik/asy/politik-gekommen-um-zu-gehen-1.3042412> ... Flüchtlingskinder
13. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5032423/Neun-Monate-Haft-fur-Fluchtling-wegen-AermelkanalDurchquerung?>
14. <http://www.bild.de/regional/berlin/randale/chaos-nacht-auf-berlins-strassen-46446678.bild.html> ... CDU-Innenpolitiker Peter Trapp findet klare Worte, verteidigt die Polizei: „Es war richtig, den Hauseigentümer in der Rigaer Straße dabei zu unterstützen, Flüchtlingsunterkünfte einzurichten, die Chaoten verhindern wollen
15. <http://derstandard.at/2000039592117/Laechelnd-zur-nationalistischen-Schubumkehr> ... Die Gefahr der Renationalisierung war noch nie so groß in der Europäischen Union wie in diesen Tagen. Vielen ist nicht klar, was das für weitreichende Konsequenzen haben würde ... meint ein Politikwissenschaftler der Uni Salzburg ... >>> <http://oegfe.at/wordpress/oegfe-policy-briefs/>
16. <http://derstandard.at/2000039628059/Erdogan-ueberlegt-Referendum-ueber-EU-Beitrittsverhandlungen>
17. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5032851/Erdogan-attackiert-EU-Das-ist-euer-haessliches-Gesicht> ... Der Streit um das Flüchtlingsabkommen und die Visumfreiheit für Türken habe gezeigt, dass die EU nicht vertrauenswürdig sei, sagte er. "Ihr haltet eure Versprechen nicht.

18. **REFERENDUM heute in GB** : <http://diepresse.com/home/politik/eu/5032869/Brexit-Der-laengste-Tag-fur-Europa-hat-begonnen?> ... >>> *dazu auch*
<http://www.wienerzeitung.at/dossiers/brexit/> ...
19. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5032659/Brexit-Was-bei-einem-Leave-passiert> ... und
<http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5031790/Wie-sich-der-Brexit-auf-Osterreichs-Wirtschaft-auswirken-wurde?> Und
<http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5032900/EUAustritt-dauert-wohl-laenger-als-zwei-Jahre?>
20. <http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/826496-Die-ungewisse-Gewissheit-des-britischen-EU-Referendums.html>

mehr dann bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Juni_2H_2016_Brexit.doc >>>>

21. <http://www.welt.de/regionales/hamburg/article156483275/Deutscher-IS-Kaempfer-gibt-schockierende-Einblicke.html>
22. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5032397/Deutscher-ISAussteiger-belastet-AustroJihadisten-vor-Gericht?>
23. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5032658/Sicherheitsexperte_Friedensvision-ist-fur-Stupide? Zur Nahostproblematik ein israelischer Politiker.....
24. <http://derstandard.at/2000039581235/Voelkerrechtler-Wir-muessen-fuer-die-naechste-Fluechtlingswelle-planen?> ... Der renommierte US-Jurist sieht ein "internationales Versicherungssystem" vor, bei dem alle Staaten Geld und Aufnahmequoten zur Verfügung stellen, Flüchtlinge niemals daran gehindert werden, einen sicheren Ort zu erreichen, dann sich aber das Land, wo sie Asyl erhalten, nicht aussuchen können. **Stattdessen würden internationale Behörden nach Feststellung der Asylberechtigung Flüchtlinge unter allen beteiligten Staaten verteilen** - Damit würde man auch Wirtschaftsmigranten den Anreiz nehmen, das Asylrecht auszunutzen, um Einwanderungshürden zu überwinden. Das gelte auch für hunderte Millionen Bürger aus armen afrikanischen Staaten, die von der deutschen Kanzlerin Angela Merkel am Dienstagabend als "zentrales Problem" der künftigen Migration bezeichnet wurden. Man brauche "kein System für Migration, sondern für die Durchsetzung der Menschenrechte", worauf sich die Staaten ja bereits 1951 geeinigt haben. **Anders als oft behauptet verlange die Genfer Flüchtlingskonvention allerdings nicht, dass man jeden Asylwerber aufnimmt, sondern bloß keiner Gefahr aussetzt....** (davor mit INTERAKTIVER KARTEN : <http://derstandard.at/2000039326549/65-3-Millionen-So-viele-Menschen-wie-noch-nie-auf?>
25. <http://derstandard.at/2000039573530/UN-Frauen-wollen-sichere-Fluchtwege>
26. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5032123/Sturm-auf-ISHochburg_UN-fordert-Schutz-von-Zivilisten?
27. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/826954_Eine-Viertelmilliarde-Menschen-konsumiert-Drogen.html mit KARTEN !!!!!!!!!

22. Juni 2016

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Tschetschenen-reisen-ein-Deutsche-Behoerden-alarmiert;art17,2268891>
2. <http://www.oe24.at/welt/Einreise-von-Tschetschenen-Behoerden-alarmiert/240584151> dreimal so hohe Zahl wie im Vorjahr.... Eine Abschiebung der illegal Eingereisten sei in der Praxis kaum möglich, heißt es aus Brandenburger Sicherheitskreisen. Da die Russische Föderation den Tschetschenen keine Pässe ausstelle, könnten sie nicht in ihr Heimatland zurückgeführt werden. Eine Zurückweisung nach Polen wäre zwar möglich, aber wenig effektiv, weil die Menschen oft nach nur wenigen Tagen wieder in Deutschland seien.
3. http://www.krone.at/Oesterreich/KEINE_Asyilverfahren_mehr_in_ganz_Europa!-Doskozil_und_Kurz_-_Story-516320 ... Aktuell hat die EU kaum Rückübernahmeabkommen mit den Herkunftsländern der Migranten, weshalb es in den meisten Fällen de facto unmöglich ist, Flüchtlinge zurückzuschicken. Zwar hat die EU bereits Verhandlungen aufgenommen, bis diese tatsächlich zu einer Einigung führen, kann es jedoch noch Jahre dauern. Doskozil macht klar, dass die geplanten Verfahren unter Schirmherrschaft des UNO- Flüchtlingshochkommissariats nach EU- Recht und europäischen Standards durchgeführt werden sollen - auch in Afrika. Damit wolle man das Geschäft der Schlepper durchkreuzen. Wer künftig als Flüchtling auf dem Weg nach Europa aufgegriffen wird, soll laut dem Plan zurück in die Verfahrenszentren gebracht werden. ... Griechenland stoppe derzeit illegale Flüchtlinge und Migranten an der Außengrenze, lasse sie von Lesbos und den anderen Inseln nicht auf

das Festland reisen, sondern versuche, sie in die Türkei zurückzustellen. "Das alleine hat bewirkt, dass sich wesentlich weniger Menschen aus der Türkei nach Griechenland auf den Weg gemacht haben, und es sterben dort auch weniger Menschen", so der Außenminister. > **vgl. am 20.6.**

4. <http://www.welt.de/politik/ausland/article156442140/Tuerkei-verteilt-Touristen-Visa-an-irakische-Fluechtlinge.html>
5. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5031844/Wehsely_Mindestsicherung-als-Sogfaktor-uberschaetzt?
6. Aber : http://diepresse.com/home/panorama/wien/5031112/Stadtwerke_Fruhpension-fur-Wiener-Burobeamte? ... wohin das Geld fließt
7. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5031843/Deutschkurse_50000-neue-Plaetze-fur-Asylwerber?
8. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5031099/Mindestsicherung_520-Euro-mit-Draufgaben? ... **Asylberechtigte in Oberösterreich müssen nicht von 520 Euro netto im Monat leben. Andere Leistungen kommen dazu.....**
9. <http://derstandard.at/2000039533500/Gemeinden-begruessen-Beschaeftigung-fuer-Asylwerber>
10. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Regierung-fertigt-Integrationspaket-ab;art385,2268054>
11. http://diepresse.com/home/panorama/wien/5032533/Wiener-Kasse_Barbara-Hornlein-wird-aerztliche-Chefin
12. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5031896/Lohndumping-durch-Firmen-aus-Osteuropa?>
13. http://www.krone.at/Oesterreich/Tiroler_Polizei_Keine_Hinweise_auf_Sexualdelikt-Asylwerber_erwischt-Story-516259
14. http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5031507/Sexueller-Missbrauch_17jaehriger-Fluechtling-zu-Haft-verurteilt?
15. http://www.krone.at/Oesterreich/Asylwerber_wollte_Frau_vergewaltigen_-_verurteilt-Uebergriff_in_Bordell-Story-516385
16. <http://www.heute.at/news/oesterreich/noe/Sex-Attacke-in-Badekabine-13-Jaehrige-schrie-Taeter-in-die-Flucht;art23654,1304253>
17. <http://www.welt.de/regionales/hamburg/article156443147/Fluechtlingsheim-im-Reichenviertel-vor-dem-Aus.html>
18. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5031971/Merkel_EU-nicht-in-der-Lage-sich-zu-verteidigen
19. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5031890/Die-EU-Wie-die-Habsburger-vorm-Untergang?>
20. FOLGEN : http://diepresse.com/home/panorama/welt/5031845/Tourismus_Finsterer-Sommer-in-Aegypten? ...Rückgang und Arbeitslosigkeit... neue Pushfaktoren für Migration ?
21. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/europaeische-investitionsbank-will-fluchtursachen-bekaempfen-14301372.html>
22. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5031949/Anschlag-in-Jordanien_Konig-will-mit-eiserner-Faust-reagieren?

21. Juni 2016

1. <http://derstandard.at/2000039502890/Fuer-die-Europaeisierung-der-Zuwanderung> ... "Wenn Sie gegenwärtig etwa in Italien oder Ungarn einen Asylantrag stellen, ist die Chance auf Anerkennung eine andere, als wenn Sie das in Österreich oder Deutschland tun", so Langenfeld. "Das führt zum sogenannten Asylshopping: Sie gehen ganz nachvollziehbar dahin, wo Sie sich die besten Chancen ausrechnen." ...
2. http://www.krone.at/Oesterreich/Asylwerber_Regierung_foerdert_gemeinnuetzige_Arbeit-Integrationspaket-Story-516192
3. <http://derstandard.at/2000039465141/Koalition-will-Asylwerber-beschaeftigen?>
4. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5030929/Asylwerber-durfen-kunftig-gemeinnutzig-arbeiten?>
5. http://www.krone.at/Videos/Asylwerber_stuermen_Sozialmarkt_und_raeumen_ihn_leer-Deutsche_klagt_Leid-Video-516224
6. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5031777/Es-schmerzt_Schweden-schafft-es-nicht-mehr **Die rot-grüne Regierung in Stockholm, lange für ihre Willkommenskultur weltweit bekannt, verschärfte die Asylgesetze. Bis zu 80.000 Asylwerber könnten abgeschoben werden.**
7. http://www.krone.at/Welt/Asylrecht_in_Schweden_massiv_verschaeft-Fluechtlingskrise-Story-516278
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/826536_Schweden-verschaeft-Asylgesetz-drastisch.html
9. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Schweden-gab-Gruenes-Licht-fuer-schaeferes-Asylgesetz;art391,2268090>
10. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/826283_Schwache-Politiker-lieben-starke-Worte.html sagt der **Politikwissenschaftler Münkler** : weil dieser **Terrorismus** etwas Chamäleonhaftes hat. Ich hoffe aber, dass die politischen Eliten Folgendes verstanden haben: Erstens, dass dieser Terror eine Strategie verfolgt, die dann ihre stärkste Wirkung entfaltet, wenn es ihr gelingt, ein falsches Gegenhandeln zu provozieren. Zweitens, dass es einen "interessierten Dritten" gibt, an den sich die Aktionen richten und bei dem um Sympathie und Unterstützung geworben wird. Von diesen Gemeinsamkeiten abgesehen unterscheiden sich die verschiedenen Formen des transnationalen Terrorismus in vielerlei Hinsicht. Und genau das macht es so schwierig zu sagen, ob wir eine bestimmte Form des Terrorismus verstanden haben.... Wir leben in einem post-heroischen Zeitalter, und es ist uns unmöglich nachzuvollziehen, wie es dazu kommen kann, dass junge Männer sich opfern und zu Selbstmordattentätern werden, noch dazu, wenn diese mitten unter uns großgeworden sind. Das ist eine dramatische Provokation für unser eigenes Selbstverständnis, doch damit müssen wir lernen umzugehen. Das ist der eine Punkt. Der andere ist die Möglichkeit, Terroranschläge wie einen tragischen, aber grundsätzlich unvermeidlichen Unfall wahrzunehmen. Das würde die Strategie der Terroristen durchkreuzen, uns durch Furcht und Schrecken in Panik und Hysterie zu versetzen.... der Blick auf den Staat ist ein anderer geworden. Das hat nicht nur mit Sicherheit, sondern auch mit der Globalisierung zu tun. Es geht nicht mehr nur darum, unsere Rechte gegen den Staat zu verteidigen, sondern wir müssen auch den Staat haben, der als Hüter unserer Rechte auftreten kann.
11. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5031102/Das-Bundesheer-als-starker-Arm-der-Polizei?>

12. <http://www.oe24.at/welt/ISIS-Kaempfer-enthaupten-4-jaehriges-Maedchen/240541880>
13. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/826546_Durchsichtiges-Ausleseverfahren.html Wie aus EU-Kreisen verlautete, hat die türkische Migrationsbehörde bei einem Treffen in Ankara vergangene Woche bereits eingeräumt, dass man hochqualifizierte Flüchtlinge nicht außer Landes schaffe
14. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/tuerkei-scheint-ausreisende-syrer-mit-visum-gezielt-auszuwaehlen-14300510.html>
15. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5024265/Bagdad-feiert-wichtigen-Sieg-uber-IS?>
16. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/826537_Alles-kaiputt.html im IRAK nach der Befreiung von dem IS

20. Juni 2016

1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/825988_Erneuter-Rekord-65-Millionen-Menschen-auf-der-Flucht.html bzw. <http://www.tt.com/politik/konflikte/11654020-91/trauriger-rekord-65-mio.-menschen-waren-2015-auf-der-flucht.csp> bzw. auch http://www.krone.at/Welt/Ueber_65_Millionen_Menschen_weltweit_auf_der_Flucht-90_Prozent_nicht_in_Europa-Story-515894
2. <http://derstandard.at/2000039326549/65-3-Millionen-So-viele-Menschen-wie-noch-nie-auf?> + **KARTE**
3. <http://www.welt.de/politik/ausland/article156356943/Nur-ein-Land-nimmt-mehr-Fluechtlinge-auf-als-Deutschland.html> **mit Diagrammen** : Für das UN-Flüchtlingshilfswerk gibt es drei entscheidende Gründe für die steigenden Zahlen: Erstens dauert die Flüchtlingssituation länger an. So gibt es Konflikte in Somalia oder Afghanistan bereits seit drei beziehungsweise vier Jahrzehnten. Zudem gibt es mehr neue oder neu aufflammende Konflikte, der größte davon ist der Syrien-Konflikt. Außerdem lassen seit dem Ende des Kalten Krieges effektive und dauerhafte Lösungen länger auf sich warten
4. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5024600/Kurz_Wir-haben-die-Kontrolle-verloren
... Die österreichische Regierung ziehe in der Frage der Migration an einem Strang. "Wir sind der Meinung, dass es dringend eine europäische Lösung braucht. Solange es die nicht gibt, müssen wir in Österreich nationale Maßnahmen setzen", betonte Kurz.... Der österreichische Vorschlag finde auch in anderen Ländern Gehör. "Wenn man im Detail diskutiert, verspüre ich eigentlich bei fast allen meiner Gesprächspartner Verständnis dafür, dass das derzeitige System nicht funktioniert", so Kurz. Er habe gestern Abend auch ein "gutes Gespräch" mit dem Vizepräsident der EU-Kommission, Frans Timmermans, geführt, der im Zugang "sehr nahe bei uns ist", sagte der Außenminister. Es gebe aber "Reizworte, wo schnell Ablehnung kommt", räumte Kurz in Anspielung auf Australien ein. Kurz sorgte Anfang Juni mit Internierungsideen für Aufregung und nannte das australische Modell als Vorbild... Vgl. am 5.6.16 : http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5003144/Kurz_Rettung-aus-Seenot-ist-kein-Ticket-nach-Europa - http://www.krone.at/Oesterreich/Kurz_Wir_haben_die_Kontrolle_verloren-Asylkrise_in_Europa-Story-516003
5. <http://derstandard.at/2000039360641/Fluechtlings-Kurz-Wir-haben-die-Kontrolle-verloren?>
6. http://www.krone.at/Oesterreich/Woher_kommt_das_ganze_Geld_fuer_die_Fluechtlinge-Fragen_an_Stadtraetin-Story-515879 ?????????????????????? dazu vorher schon http://www.krone.at/Wien/Noch_14.000_Asylwerber_mehr_Geht_das_wirklich-Frage_an_Stadtraetin-Story-

[515443](#) und http://www.krone.at/Wien/Wo_sollen_denn_all_die_Fluechtlinge_leben-Fragen_an_Stadtraetin-Story-515034

7. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/826277_Fluechtlinge-abschrecken.html
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/826599_Frontex-will-mehr-Befugnisse-fuer-EU-Grenzschutz.html ... Während die Zahl neu ankommender Flüchtlinge auf den griechischen Inseln mit bis zu 60 pro Tag deutlich zurückgegangen ist, registriert Frontex eine Zunahme von Migranten aus Afrika, die sich aus Libyen und Ägypten auf den gefährlichen Weg nach Italien begeben. "Das wird wohl der Schwerpunkt dieses Jahres",
9. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/826269_Hilflosigkeit-schuert-Spannungen.html ... **54.000 Menschen sitzen in Griechenland fest. Pro Camp sind es rund 1.500 bis 3.000 Menschen.** ... Man darf nicht vergessen, dass die Menschen ihre Probleme von zu Hause mitgebracht haben. Natürlich treten da Spannungen auf. ...Meine Kollegen sagen mir aber, dass die Menschen in den Dörfern sich schon bedroht fühlen, wenn mehrere Flüchtlinge kommen, um dort einzukaufen. Ganz geheuer ist das den Leuten nicht, wenn ein Camp neben dem nächsten aus dem Boden gestampft wird.
10. <http://derstandard.at/2000039322363/Haus-Europa-braucht-frischen-Anstrich>

GEOPOLITIK

1. <http://www.oe24.at/welt/Ex-ISIS-Geisel-warnt-vor-Anschlag-auf-EM/240349456>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/826096_Anschlaege-in-Kabul-kosten-22-Menschen-das-Leben.html ...durch die Taliban ...
3. <http://derstandard.at/2000039328321/Krieg-gegen-den-Islamischen-Staat-Den-Frieden-gewinnen>
4. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5024274/Zur-Zerstörung-des-ISKalifats-braucht-es-nicht-nur-Waffen>
5. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5024265/Bagdad-feiert-wichtigen-Sieg-uber-IS?>
6. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/825952_Irakische-Truppen-machen-Jagd-auf-verschanzte-IS-Kaempfer-in-Falluja.html (vgl. dazu früher mit KARTE : http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/824683_Die-Schlacht-um-Falludscha.html)
7. <http://derstandard.at/2000039308596/Irakische-Truppen-machen-Jagd-auf-verschanzte-IS-Kaempfer-in-Falluja>
8. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5024281/1956_Was-die-Geschichte-uns-lehrt-und-was-nicht ... Ein Überblick zu dem Dreieck EU – Wirtschaftsentwicklung – Migrationsproblem aus einem vergleichenden Rückblick : Etliche Analogien drängen sich auf. Manche führen in die Irre. Herbeizitierte historische Vergleiche haben eine Tendenz zu hinken, auch jene mit dem Jahr 1956, als es dank Konjunktur jährlich mehr zu verteilen gab.... aber auch 1989 und dazu http://www.krone.at/Welt/EU_Brexit_koennte_Dominoeffekt_ausloesen-Europa_am_Scheideweg-Story-515869
9. dazu ein Rückblick: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/London-und-die-EU-Von-Anfang-an-eine-schwierige-Beziehung;art391,2265363>
10. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/826085_Mehrheit-der-EU-Buerger-fuer-Verbleib-Grossbritanniens.html

19. Juni 2016

1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/825777_Frontex-rechnet-mit-300.000-Fluechtlingen-aus-Libyen.html
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/mittelmeer-frontex-rechnet-mit-300-000-fluechtlingen-aus-libyen-14294497.html>
3. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5023882/Doskozil_400-Kilometer-langen-Zaun-verhindern? ... **Die Regierung hat sich auf eine Zählweise geeinigt: Statt Asylanträgen sind für die Obergrenze nun Asylverfahren relevant, die Dublin-Verfahren, bei denen ein anderer Staat zuständig sein könnte, hingegen nicht. Ist das ein ehrlicher Zugang?**
4. http://www.krone.at/Oesterreich/Wien_Arbeitslosenzahlen_werden_weiter_explodieren-Hoher_Zuzug-Story-515872
5. <http://www.tt.com/panorama/gesellschaft/11638251-91/weltstadt-in-puncto-obdachlose.csp> ein Mangel an leistbaren Quartieren in Innsbruck ...
6. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Mitterlehner-verteidigt-Kuerzung-der-Mindestsicherung;art385,2265242>
7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/Oberoesterreich-Kuerzung-nur-bei-Asyl-auf-Zeit;art383,2264396>

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000039324938/USA-und-Russland-wollen-sich-in-Syrien-besser-koordinieren>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/825878_Todesstrafe-fuer-43-Islamisten-in-Somalia.html
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/825814_Merkel-will-iranischen-Praesidenten-nun-doch-empfangen.html

18. Juni 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5022986/Wie-die-Regierung-illegale-Migration-stoppen-will?> ... **Flüchtlinge, die illegal nach Europa kommen, sollen künftig nicht mehr weiterreisen können. Der Aktionsplan für Europa sieht vor, sie in Asyl- und Migrationszentren zurückzuschicken, die in Drittstaaten außerhalb Europas errichtet werden sollen.** ... Auf den griechischen Inseln Lesbos und Chios ist das auf Grundlage des EU-Flüchtlingsabkommens mit der Türkei **bereits jetzt der Fall.** Illegal eingereiste Migranten und Flüchtlinge werden nicht mehr mit Fähren auf das griechische Festland gebracht, sondern auf den Inseln angehalten und nach Möglichkeit zurück in die Türkei verschifft.
2. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5023463/Gemeinden-wollen-Asylwerber-beschaeftigen?> ... So stehen kleine Gemeinden (weniger als 5000 Einwohner), die meist keine Massenquartiere haben, Asylwerbern weitaus positiver gegenüber als größere. Die kleineren Orte sehen

die neuen Bewohner auch als Chance. Rund 34 % aller Bürgermeister (bei den kleinen Gemeinden liegt der Anteil bei 47 %) wünscht sich, dass die Asylwerber nach Abschluss ihres Verfahrens im Ort bleiben. Demgegenüber stehen größere Gemeinden, wo sich Vorbehalte nach Ankunft der Flüchtlinge vergrößert hätten. Das habe auch damit zu tun, dass Menschen in größeren Gemeinden oft nichts mit Asylwerbern zu tun haben, erklärte Rudolf Bretschneider von der GfK. Auch gebe es in größeren Orten häufiger Großquartiere. Grundsätzlich zeigt sich Bretschneider von der GfK positiv überrascht, dass die Integration von Flüchtlingen nur auf Platz 7 jener Themen liegt, die die Gemeinde als Herausforderung und Problem in Zukunft sehen. „Das Thema ist also vorhanden, aber von mittlerem Rang“, sagte er. Auf Platz 1 und 2 rangieren allerdings die Themen Mindestsicherung und die Betreuung von Kindern – und da spielt das Thema Asylwerber freilich wieder eine große Rolle **Wie wichtig die Stimmung in der Bevölkerung ist, zeigen auch die Antworten auf die Frage, wie Integration stattfindet: So findet in 81 % der Gemeinden Integration durch die ansässige Bevölkerung statt**, gefolgt von Sprachkursen, Schulen und Kindergärten (bei Kindern). „Mit NGOs allein ist die Integration nicht zu schaffen“,... Grundsätzlich forderte Konrad eine Entbürokratisierung beim **gemeinnützigen Einsatz von Asylwerbern in Gemeinden**. 3/4 der Bürgermeister würden solche Tätigkeiten nämlich begrüßen – etwa bei der Pflege von Parkanlagen. Mödlhammer betonte, dass **nicht mehr die Unterbringung, sondern die Beschäftigung der Asylwerber das größte Problem sei** – und für die Integration sehr wichtig. Das betreffe besonders unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die selbst **wenn sie nur auf der Straße herumstehen, von der Bevölkerung als „Bedrohung wahrgenommen werden“**, erklärte Konrad. Mehr als 1/2 der Gemeinden geht übrigens davon aus, dass die Asylwerber sie nach einem positiven Asylbescheid verlassen und in die Ballungsräume ziehen – weil sie dort für sich bessere Chancen sehen....

3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/weniger-geld-fuer-fluechtlinge-in-oesterreich-14293598.html> ein Zusammenfassung
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/825795_Schwimmende-Fluechtlinge-legten-Hafen-von-Calais-lahm.html
5. .
6. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Experten-warnen-die-Briten-Austritt-waere-ein-wirtschaftliches-Eigentor;art15,2264364>
7. <http://derstandard.at/2000039328055/Brexit-Notfallszenarien-der-EU-Kommission-stehen-bereit>

17. Juni 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5023338/Oesterreich-und-Ungarn-sichern-SchengenGrenze-gemeinsam?>
2. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5022353/Abschiebung_Deutscher-Minister-wirft-Aerzten-falsche-Atteste-vor?
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/sichere-herkunftslaender-kaum-abschiebungen-nach-nordafrika-14291253.html> ... Deutschland: Von den 74.331 marokkanischen Asylsuchenden, die bis Ende Mai dieses Jahres registriert wurden, sind lediglich 2.765 ausreisepflichtig. Von diesen wiederum haben mehr als 1.600 den Status einer Duldung, werden also nicht abgeschoben. Immerhin reisten 30 abgelehnte Asylbewerber aus Marokko in diesem Jahr freiwillig aus – gegenüber nur 19 im gesamten vorigen Jahr. 100 wurden abgeschoben, davon aber nur 25 in ihr Heimatland.....

4. <http://derstandard.at/2000039122582/Asylwerber-aus-Nigeria-wurde-Kleinunternehmer-in-Vorarlberg?>
5. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/Kuerzung-der-Mindestsicherung-fuer-Asylberechtigte-beschlossen;art383,2263516>
6. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5022546/OO-kurzt-Mindestsicherung-fur-Asylberechtigte?>
7. <http://www.heute.at/tauzher/Teurer-Spess-Gambier-lebenslang-in-oesterreichischem-Knast;art85325,1301737> ... Ein eingesperrter Mensch kostet bei uns ...39.000 Euro / Jahr. Schon bitter genug, dass Österreich seine eigenen Verbrecher durchfüttern, kleiden, beschäftigen, therapieren muss, auf den Mörder Abdou I., einen Gambier, hätte es gut und gern verzichten können. Das Justizministerium hat nämlich entschieden, dass der Mann nicht abgeschoben wird und drückte ihn der Vollzugsanstalt Josefstadt auf's Aug'. Dort hat er zum Einstand schon ein bisschen randaliert, weil ihn das Urteil „lebenslang“ angeblich so schockiert hat. Wer hätte damit auch gerechnet -... Abdou I. kann sich ja außerdem gar nicht daran erinnern, die Austauschstudentin umgebracht zu haben.... Vermutlich wird er aus Fadesse auch recht gut Deutsch lernen und wenn er vom Geld der österreichischen Steuerzahler nach 21 Jahren „gesund“ therapiert sein wird, wird er ansuchen hierbleiben zu dürfen. ... Hier hat man sich gut um ihn gekümmert. Bis dahin, hat uns der Mörder aus Gambia 819.000 Euro gekostet... *(dazu aus dem Mai :*
<http://www.heute.at/news/oesterreich/bundeslaender/Aktivisten-verhindern-Abschiebung-von-Gambier;art1303,558489>
8. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/825497_Wir-geben-uns-gerade-auf.html
9. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Beteiligung-an-Terrormiliz-Drei-Asylwerber-verhaftet;art58,2264406>

16. Juni 2016

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingskrise-fuer-mehrheit-der-deutschen-nicht-vorbei-14287178.html> Der Großteil der politisch interessierten Deutschen ist davon überzeugt, dass die Flüchtlingskrise noch nicht vorbei ist, sich im Gegenteil noch verschlimmern wird. Von den Parteien erwarten sie dabei keine Lösungen, zeigt eine Allensbach-Studie.... „...die tiefe Beunruhigung über die Eskalation der **Flüchtlingskrise**, verbunden mit der Wahrnehmung, dass die Regierung vorübergehend die Kontrolle über die Ereignisse verloren hatte. Im Herbst erreichte die Besorgnis der Bevölkerung ihren Höhepunkt und blieb bis zum Jahresbeginn 2016 auf hohem Niveau. Manches erscheint der Bevölkerung unter dem Eindruck der letzten Monate anders und dringlicher als zuvor. Das gilt gerade auch für die Regelung von Zuwanderung, für die Flüchtlings- und Asylpolitik. Die große Mehrheit votiert für ein Zuwanderungsgesetz – viele in der irrigen Annahme, dass dies generell die Zahl derjenigen, die nach Deutschland kommen, strikt begrenzen würde.... Drei Viertel der Bevölkerung plädieren dafür, dass bei aller Toleranz gegenüber anderen religiösen Überzeugungen, kulturellen Prägungen und Lebensweisen im Konfliktfall die deutsche Werteordnung Vorrang haben muss.... + [gesichert auf waybackmachine..](#)
2. http://www.krone.at/Oesterreich/Radikale_ueber_Spielfeld-Grenze_ingeschleust-Fluechtlings_warnt_-_Story-515343
3. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Doskozil-gegen-Internierungslager/239861188> ... Doskozil ist jedoch wie [Kurz \(5. Juni\)](#) dafür, Asylsuchende gar nicht auf europäisches Festland kommen zu lassen. Er bekräftigte sein Eintreten für "Verfahrenszentren nach europäischen Maßstäben, mit europäischen

Entscheidungsmöglichkeiten" - außerhalb der Europäischen Union, "möglicherweise in Nordafrika". Migranten, die illegal nach Europa reisen, sollten laut ihm in die Verfahrenszentren zurückgeschickt werden

4. [http://www.krone.at/Oesterreich/Weniger Geld fuer Asylanten Gruene fuer VfGH-Pruefung-Mindestsicherung-Story-515342](http://www.krone.at/Oesterreich/Weniger_Geld_fuer_Asylanten_Gruene_fuer_VfGH-Pruefung-Mindestsicherung-Story-515342)
5. [http://www.krone.at/Welt/Bin Ladens Leibwaechter wird nicht abgeschoben-Lebt in Bochum-Story-515253](http://www.krone.at/Welt/Bin_Ladens_Leibwaechter_wird_nicht_abgeschoben-Lebt_in_Bochum-Story-515253)
6. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article156264349/De-Maiziere-wettert-gegen-Fluechtlingsaerzte.html> Atteste verhindern Abschiebungen
7. [http://www.krone.at/Welt/Trump Merkels Fluechtlingspolitik katastrophal-Freunde reisen aus-Story-515358](http://www.krone.at/Welt/Trump_Merkels_Fluechtlingspolitik_katastrophal-Freunde_reisen_aus-Story-515358) + dazu die Quelle : <http://www.welt.de/politik/ausland/article156261258/Trump-nennt-Merkels-Fluechtlingskurs-fuerchterlichen-Fehler.html>
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/825192_Endstation-der-Sehnsucht.html **Griechische Inseln als Hotspots bereits**: RÜCKBLICK : Griechenland, das mit der Staatsschuldenkrise im Jahr 2010 arg ins Taumeln geraten ist, hatte spätestens ab Sommer 2015 Schwierigkeiten, den Flüchtlings-Exodus im Sommer 2015 zu bewältigen. Als dann aber die Grenze zu Mazedonien im Frühjahr 2016 geschlossen wurde, gab es kein Weiterkommen von Griechenland in andere EU-Staaten mehr und nun leben nach Angaben des UN-Flüchtlingshochkommissariats 54.000 Menschen in griechischen Flüchtlingslagern. Das EU-Türkei-Abkommen, das mit 20. März 2016 in Kraft trat, bedeutet für jene Flüchtlinge, die seither gekommen sind, dass sie nicht mehr weiter in andere EU-Länder im Norden reisen können.
9. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/saudi-arabien-flucht-vor-der-religion-14286388.html> ... & [Gesichert auf der wayback-machine](#)
10. <http://www.welt.de/debatte/henryk-m-broder/article156254456/Politik-und-Medien-leben-in-ihrer-eigenen-Welt.html> ... Den "Menschen draußen im Lande" wird immer wieder gesagt, dass sie ihren "Wohlstand" teilen müssen und dass es "in einer globalisierten Welt" nicht mehr angeht, dass "ein Teil in Reichtum und Frieden lebt, während andere Regionen in Krieg und Not versinken".
11. Wie sollen ein Busfahrer bei den lokalen Verkehrsbetrieben, eine Verkäuferin bei C&A oder eine Kita-Erzieherin diesen Satz verstehen? Dass sie zu viel verdienen? Dass die Globalisierung danach verlangt, weltweit gleiche Verhältnisse herzustellen, und das auf Kosten jener, die "in Reichtum und Frieden" leben, während der Rest "in Krieg und Not" versinkt? Wird die globale Gerechtigkeit erst dann vollendet sein, wenn alle in Krieg und Not leben? Sind wir deswegen so wild entschlossen, die Konflikte dieser Welt nach Deutschland zu importieren? ... Die Menschen im Lande fragen sich, auf welchem Planeten [Martin Schulz](#), der allgegenwärtige Präsident des [Europaparlaments](#), lebt, der in einem Vortrag über das Thema "Heimat, Flucht und Identität in Zeiten der Globalisierung" behauptet hat: Das "was die Flüchtlinge zu uns bringen" sei "wertvoller als Gold". Denn: "Es ist der unbeirrbar Glaube an den Traum von Europa. Ein Traum, der uns irgendwann verloren gegangen ist." Gibt es außer Martin Schulz noch jemanden, der davon überzeugt ist, die Flüchtlinge machten sich auf den teuren, weiten und gefährlichen Weg nach Europa, um Europa zu retten? Vielleicht [Wolfgang Schäuble](#), der in einem Interview gesagt hat: "Die Abschottung ist doch das, was uns kaputt machen würde, was uns in Inzucht degenerieren ließe". Das hörte sich in der Tat wie ein Traum von "Lebensborn" mit Migrationshintergrund an..... & [gesichert auf wayback-machine](#)
12. <http://derstandard.at/2000039031179/Deutschlands-Mitte-rueckt-nach-rechts>
13. <http://diepresse.com/home/panorama/welt/5021764/Die-Ablehnung-von-Muslimen-nimmt-in-Deutschland-zu>? ... So stimmten 80,9 Prozent der Befragten der Aussage zu: Bei der Prüfung von

4. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5020549/Bangladesch_Extremisten-destabilisieren-160MillionenStaat?